

CDU-Fraktion
im Stadtrat Bad Schmiedeberg

Stadträtin Constanze Zepperitz
Bündnis 90/ Die Grünen
im Stadtrat Bad Schmiedeberg

Stadt Bad Schmiedeberg
Stadtratvorsitzender Herr Reiche
Bürgermeister Herr Röthel
Markt 10
06905 Bad Schmiedeberg



Bad Schmiedeberg, den 16.11.2021

Gemeinsamer Antrag der CDU-Stadtratsfraktion und der Stadträtin Constanze Zepperitz (Bündnis 90/ Die Grünen) zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes zum Stadtrat am 06. Februar 2020 – Aufstellung eines Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungskonzeptes 2030 für die Einheitsgemeinde Bad Schmiedeberg

Sehr geehrter Herr Reiche, sehr geehrter Herr Röthel,

die CDU-Fraktion und die Stadträtin von Bündnis 90/ Die Grünen im Stadtrat von Bad Schmiedeberg stellen hiermit den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt im Stadtrat am 02. Dezember 2021 zu behandeln:

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadtwehrleitung der Stadt Bad Schmiedeberg mit dem Sachgebietsleiter Brandschutz der Stadt Bad Schmiedeberg (Herr Schob), einem Vertreter der Stützpunktfeuerwehr Bad Schmiedeberg, Herr André Stegert sowie dem Ortsbürgermeister von Korgau, Herrn Sven Postel, als politischen Vertreter des Stadtrates bzw. der Ortsbürgermeisterrunde ab sofort bis Ende August 2022 ein Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungskonzeptes 2030 für die Einheitsgemeinde Bad Schmiedeberg zu erstellen hat.

Im Rahmen einer wie oben beschrieben zusammengesetzten Arbeitsgruppe soll ein Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungskonzeptes für eine leistungsfähige Feuerwehr mit einem Planungshorizont bis 2030 erarbeitet werden. Dabei sind verbindlich mindestens folgende Punkte zu behandeln:


- Aussagen zur zukünftigen Entwicklungen von Standorten und Technik
- Analyse der Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Mitgliederzahlen bei den Freiwilligen Feuerwehren
- Konzepte zur Mitgliedergewinnung, um den Schwund an Feuerwehrkräften entgegenzuwirken
- Konzepte für die Ausbildungsgestaltung und ggf. Bündelung von Kompetenzen in Feuerwehrrügen
- Priorisierung der Aufgaben und Anschaffungen gemäß den Aussagen aus der aktuellen Risikoanalyse

Begründung:

Aufgrund des Stadtratbeschlusses zur 1. Fortschreibung der Risikoanalyse am 12.12.2019 wurde deutlich, dass aufbauend auf der Analyse und deren Datenstand aus den Jahren 2017/2018 eine dringende Notwendigkeit zur Optimierung der Feuerwehrstrukturen sowie eine Verstärkung der Bemühung um neue Mitglieder zu veranlassen ist. Um hier effiziente Entscheidungsstrukturen zu schaffen und Finanzmittel sinnvoll einsetzen zu können, ist im Vorfeld eine gesamtheitliche Betrachtung der Maßnahmen mit konkretisierten Zielvorgaben erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Baum
Fraktionsvorsitzender CDU


Constanze Zepperitz
Stadträtin Bündnis 90/ Die Grünen